

Über Animals Asia

Seit 1997 bricht Animals Asia Gitterstäbe, die Mondbären und Sonnenbären auf Gallefarmen in ganz China und Vietnam zu Sklaven machen. In dieser Zeit haben wir fast 600 Bären gerettet.

Viele dieser Bären sind heute noch bei uns, und sie in ihrer artgerechten Art und Weise zu betreuen, wird zu einem ziemlich teuren Unternehmen. Daher wenden wir uns an den Unternehmensbereich, um Sie zu bitten, uns dabei zu helfen, Animals Asia einen Schritt weiter zu bringen.

Wir suchen 50 spezielle Unternehmen, die sich jeweils dazu verpflichten, im Jahr 2017 500 Euro an Spenden aufzubringen. Ganz gleich, ob Sie in einem Call Center, einem Lager, einem Büro, im Einzelhandel oder in einem Café arbeiten, es gibt viele Möglichkeiten, mit Ihren Kollegen und Kunden zusammen Spenden zu sammeln. Wenn Sie sich das Ziel vornehmen und einige Aktionen über das Jahr verteilt organisieren, werden Sie erstaunt sein, wie einfach es ist, Spenden zu sammeln.



Schließung der Bärengallefarmen

Wir unterhalten Bärenrettungsstationen in China und Vietnam, untersuchen die Auswirkungen der Galleentnahme auf die Bären und arbeiten mit Vertretern der Traditionellen Medizin zusammen, um den Einsatz von Alternativen zu fördern und die Nachfrage nach Galle zu verringern. Wir veranstalten umfangreiche Aufklärungskampagnen, um in der Öffentlichkeit die Grausamkeit dieser Industrie aufzuzeigen. Wir beobachten den Bärengallemarkt und den Handel von Teilen, genauso wie die Entwicklung des Konsums, und stehen in Kontakt mit Entscheidungsträgern und Regierungsbehörden.



Schutz von Hunden und Katzen

Wir untersuchen und beobachten die Märkte für Schlachttiere in China, bieten Mittel und Ausbildung für chinesische Tierschutzgruppen und fördern ein humanes Populationsmanagement sowie Maßnahmen zur Seuchenkontrolle. Wir veranstalten Konferenzen, Workshops und Aufklärungskampagnen und nutzen Tier-Botschafter, um Mitgefühl für alle Tiere zu wecken. Wir arbeiten mit Regierungen und Gemeinden zusammen, um bessere Tierschutzgesetze voranzutreiben.



Schutz von Tieren in Gefangenschaft

Wir arbeiten für eine Verbesserung der Tierschutzbedingungen in Zoos und Safari Parks in China. Wir führen Untersuchungen durch, veranstalten Schulungsworkshops für das Tierpflegepersonal und klinische Workshops für Tierärzte in Zoos, halten Vorträge an chinesischen Schulen und arbeiten mit Regierungsbehörden zusammen, um den Tierschutz zu verbessern.



Unser Ansatz

Wir untersuchen und beobachten die Märkte für Schlachttiere in China, bieten Mittel und Ausbildung für chinesische Tierschutzgruppen und fördern ein humanes Populationsmanagement sowie Maßnahmen zur Seuchenkontrolle. Wir veranstalten Konferenzen, Workshops und Aufklärungskampagnen und nutzen Tier-Botschafter, um Mitgefühl für alle Tiere zu wecken. Wir arbeiten mit Regierungen und Gemeinden zusammen, um bessere Tierschutzgesetze voranzutreiben.

1 Veränderung durch Mitgefühl

Unsere Tier-Botschafter verkörpern das Ideal, dass sich das Mitgefühl für ein einzelnes Tier zu Mitgefühl für eine ganze Spezies und letztendlich für alle Arten entwickeln kann. Unsere Dr. Dog- und Professor-Pfote-Programme demonstrieren, dass Tiere unsere Helfer und Freunde sind.

2 Verhandlung

Bei der Zusammenarbeit mit Regierungen, Behörden, Experten und lokalen Gemeinden verfolgen wir einen überparteilichen und mit Feingefühl betriebenen Ansatz. Wir arbeiten mit, nicht gegen Menschen, um nachhaltige Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

3 Bildung

Wir informieren und stärken lokale Gemeinden im Hinblick auf das Wohl von Tieren und Menschen, indem wir Veränderungen an der Basis angehen. Wir unterstützen Alternativen zu tierischen Produkten in der Traditionellen Medizin durch unsere Heilung-ohne-Leid-Kampagne.

4 Recherchen

Unsere Teams von Tierärzten und Bärenpflegern, unsere Mitarbeiter in den Außenstellen und ein Netzwerk von Wissenschaftlern, Universitätsstudenten, Pathologen und Ärzten für Traditionelle Medizin untersuchen die Bärengalle Industrie, den Handel von Katzen- und Hundefleisch und die Misshandlung von Tieren in Gefangenschaft. Wir nutzen unser Wissen, um gegen diese Praktiken anzugehen.

Animals Asia Foundation,
Herzogstr. 9, 80803 München, Germany · Postfachadresse: Postfach 44 05 54, 80754 München
+49(0)89.383.77.130 · info@animalsasia.de · www.animalsasia.org/de/Quiz